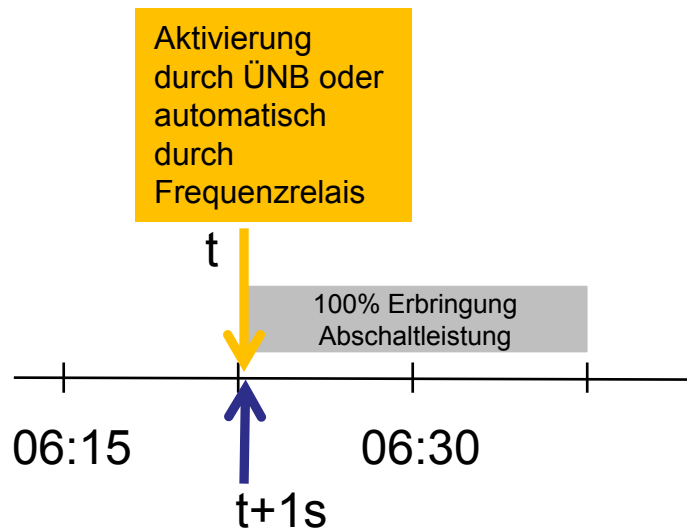




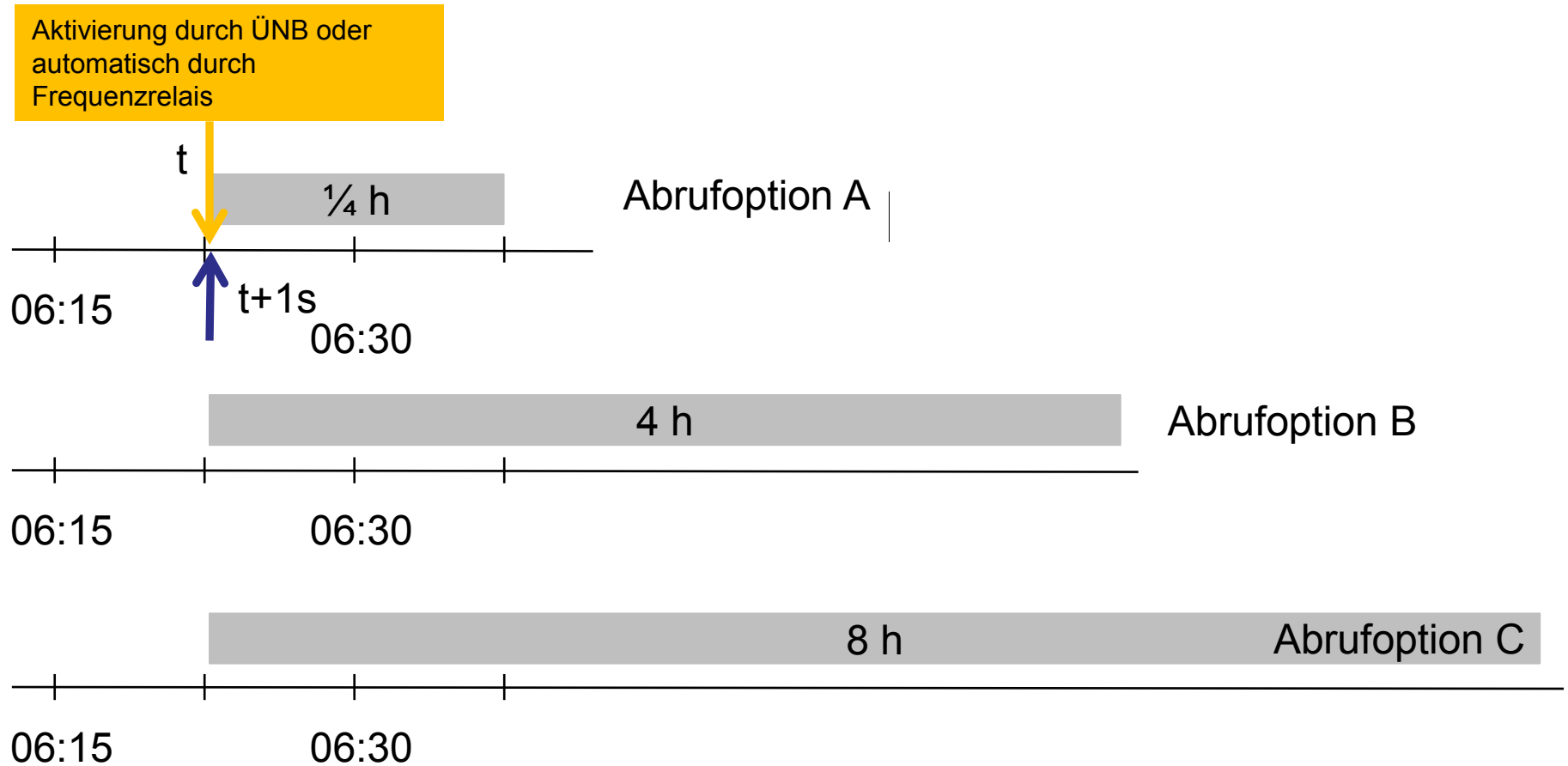
Informationen zu zeitlichen
Bestimmungen des
Abrufs und der Verfügbarkeit
von abschaltbaren Lasten
gem. AbLaV

Abruf von sofort abschaltbaren Lasten (SOL)



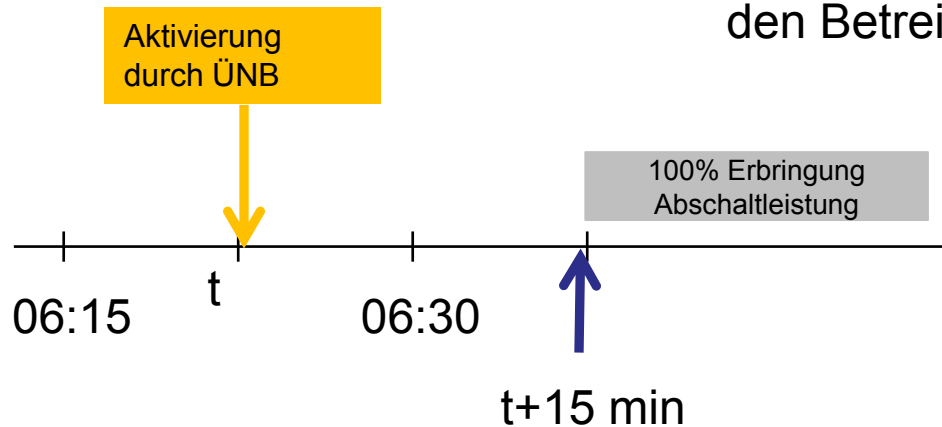
§ 5 Abs. 1 Nr. 2 a) AbLaV: Innerhalb von einer Sekunde automatisch frequenzgesteuert bei Unterschreiten einer vorgegebenen Netzfrequenz und unverzüglich ferngesteuert durch den Betreiber des Übertragungsnetzes (sofort abschaltbare Last)

Abruf von sofort abschaltbaren Lasten (SOL)

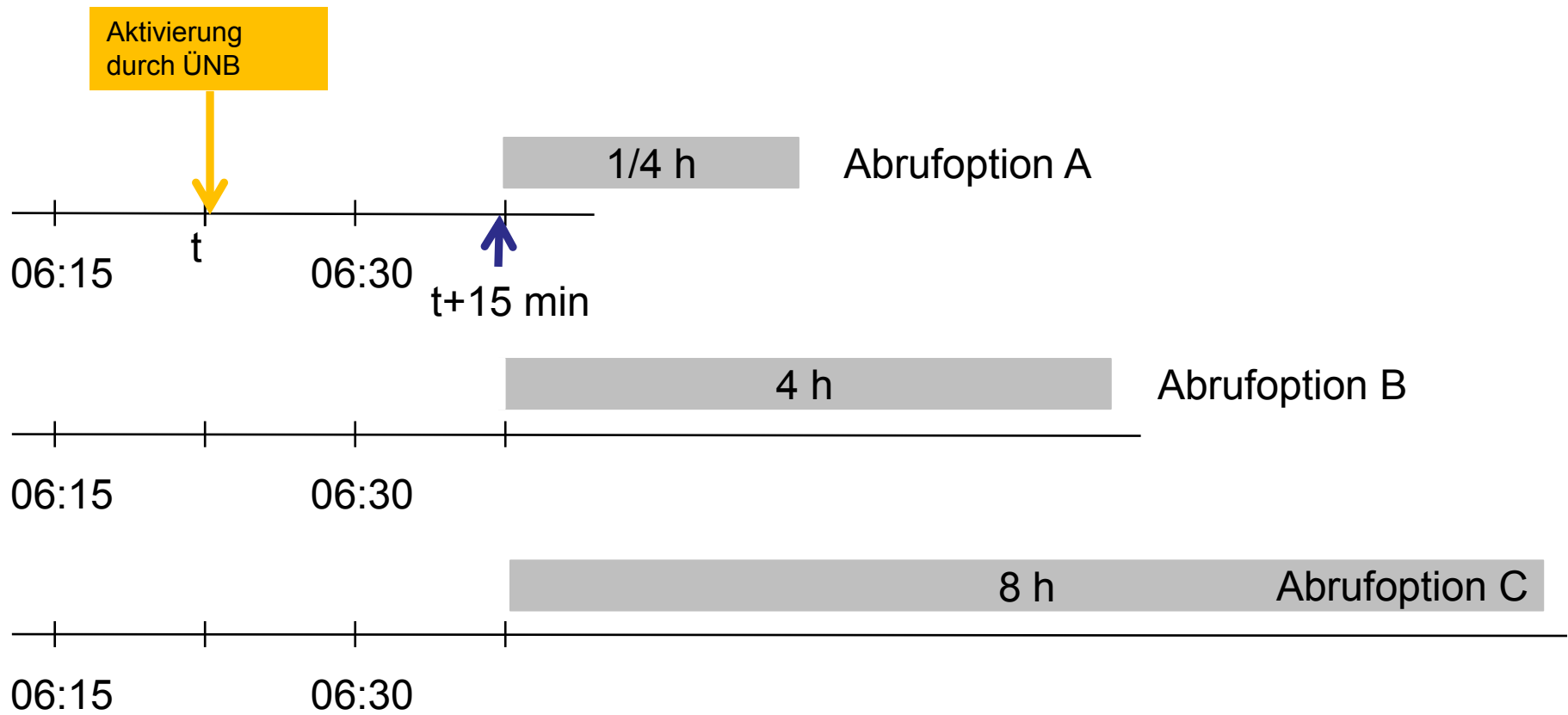


Abruf von schnell abschaltbaren Lasten (SNL)

§ 5 Abs. 1 Nr. 2 b) AbLaV: Innerhalb von maximal 15 Minuten ferngesteuert durch den Betreiber des Übertragungsnetzes



Abruf von schnell abschaltbaren Lasten (SNL)




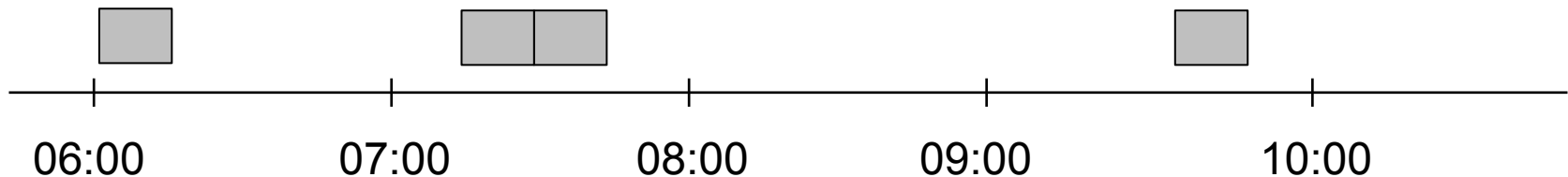
Technische Anforderungen an abschaltbare Lasten

§ 5 Abs. 1 Nr. 3 a) AbLaV: Mindestens jeweils 15 Minuten zu einem beliebigen Zeitpunkt mehrmals am Tag in beliebigen Abständen bis zur Dauer von einer Stunde pro Tag mindestens viermal die Woche, wobei bei Erreichen der Dauer von einer Stunde pro Tag zwischen den Abschaltungen an zwei Folgetagen mindestens zwölf Stunden liegen müssen

Exemplarische Tagesübersicht von Abrufen

Legende

 ¼ h



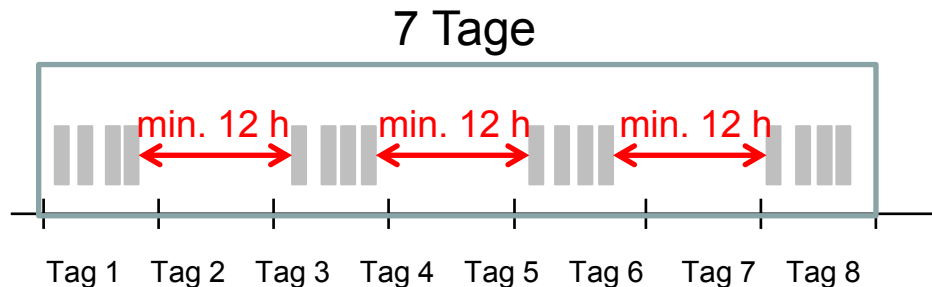
Technische Anforderungen an abschaltbare Lasten

§ 5 Abs. 1 Nr. 3 a) AbLaV: Mindestens jeweils 15 Minuten zu einem beliebigen Zeitpunkt mehrmals am Tag in beliebigen Abständen bis zur Dauer von einer Stunde pro Tag mindestens viermal die Woche, wobei bei Erreichen der Dauer von einer Stunde pro Tag zwischen den Abschaltungen an zwei Folgetagen mindestens zwölf Stunden liegen müssen

Exemplarische 7-Tageblockübersicht von Abrufen

Legende

■ ¼ h



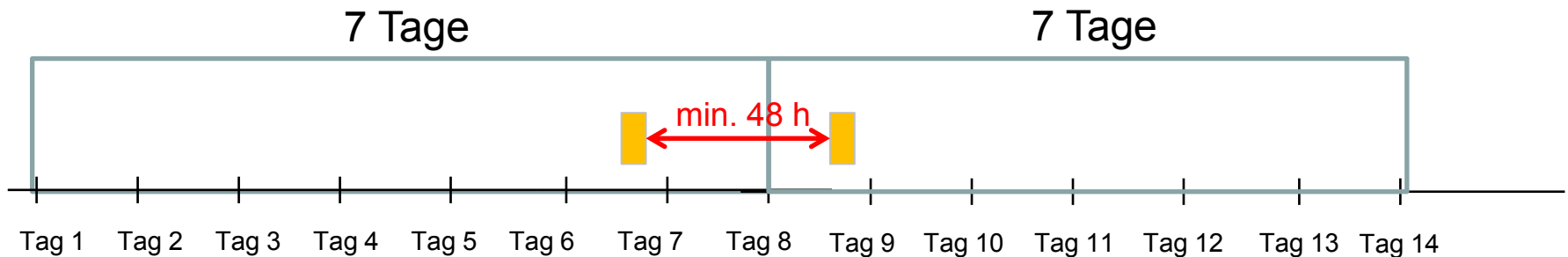
Technische Anforderungen an abschaltbare Lasten

§ 5 Abs. 1 Nr. 3 b) AbLaV: Mindestens vier Stunden am Stück zu einem beliebigen Zeitpunkt einmal alle sieben Tage, wobei zwischen den Abschaltungen mindestens 48 Stunden liegen müssen

Legende

■ 4 h

Exemplarische 14-Tageblockübersicht von Abrufen



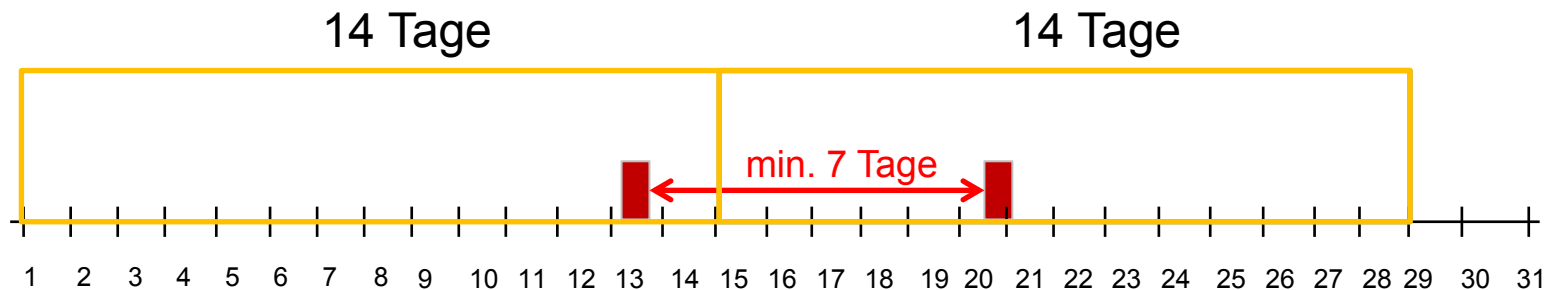
Technische Anforderungen an abschaltbare Lasten

§ 5 Abs. 1 Nr. 3 c) AbLaV: Mindestens acht Stunden am Stück zu einem beliebigen Zeitpunkt einmal alle 14 Tage, wobei zwischen den Abschaltungen mindestens sieben Tage liegen müssen,

Legende

■ 8 h

Exemplarische Monatsübersicht von Abrufen



Marktliche Nichtverfügbarkeit gem. §7 AbLaV

Verfügbarkeitsmeldung
bis 14:30 des Vortages



Im Fall von
Marktliche Nicht-
Verfügbarkeit gem. von
§7 AbLaV

Vermarktung am
deutschen Markt
für Regelleistung

Vermarktung am
börslichen
Großhandelsmarkt
für Strom für den
Folgetag

Bedeutet entweder Vermarktung ...

Vermarktung
(Zuschlag bei
Ausschreibung)?

Börsliche
Erbringung?

Nächster
AbLa Abruf?

Nächster
AbLa Abruf?

Produkt A

Produkt B

Produkt C

Frühestens ab
00:00 des
Folgetages
(t+1)
verfügbar; ,
wobei min. 12h
zum nächsten
Abruf liegen
müssen

Frühestens
nach 7 Tagen,
wobei min. 48h
zum nächsten
Abruf liegen
müssen

Frühestens
nach 14
Tagen, wobei
min. 7 Tage
zum nächsten
Abruf liegen
müssen

Kein Anspruch
auf
Leistungspreis

Kein Anspruch
auf
Leistungspreis

Kein Anspruch
auf
Leistungspreis

Weitere RL-Vermarktung am selben Tag
oder an folgenden Tagen hat keinen Einfluss
auf den Zeitpunkt für nächsten Abruf.
Allerdings darf die nächste AbLa
Verfügbarkeit nicht durch weitere
Vermarktung gefährdet werden.

Anschluss-
ÜNB wird bei
wiederholtem
Auftreten den
Leistungspreis
für den
gesamten
Erbringungs-
zeitraum auf
Basis des §14
(2) AbLaV
kürzen.

Produkt A

Produkt B

Produkt C

Frühestens ab
12:00 des
Folgetages
(t+1) verfügbar

Frühestens
nach 7 Tagen

Frühestens
nach 14 Tagen

Anspruch auf
Leistungspreis

Anspruch auf
Leistungspreis

Anspruch auf
Leistungspreis

Weitere D-1 Börsen-Vermarktung am selben
Tag oder an folgenden Tagen hat keinen
Einfluss auf Leistungspreisvergütung und
Zeitpunkt für nächsten Abruf. Allerdings darf
die nächste AbLa Verfügbarkeit nicht durch
weitere Vermarktung gefährdet werden.

Gilt nur bei:
D-1 Börsen-Preis
für min. 15 Min. >
AbLaV-Arbeitspreis

Im Fall der
Regelleistungs-
vermarktung wird
nur bei einem
Abruf Ruhezeit
gewährt, wobei
angenommen
wird, dass die
Regelleistungs-
vermarktung von
PRL und SRL mit
einem Abruf
einhergeht. Im
Fall der MRL
muss ein
Abrufnachweis
erfolgen.


15 Min. Produkt mit RL oder D-1 Börsen-Vermarktung (SOL und SNL)

Bei RL-Vermarktung keine Differenzierung nach Regelenergieart und Produktzeit in AbLaV, daher gilt:

PRL: NEGPOS_00_24,

SRL: HT POS, NT POS

Kein Nachweis/Meldung über PRL/SRL-Abruf erforderlich

} =  1h AbLa-Abruf;
Ruhezeit wird automatisch gewährt

MRL POS: 0-4, 4-8, 8-12, 12-16, 16-18, 18-20, 20-24

- MRL-Abruf entscheidet darüber, ob zusätzliche Ruhezeit gewährt wird

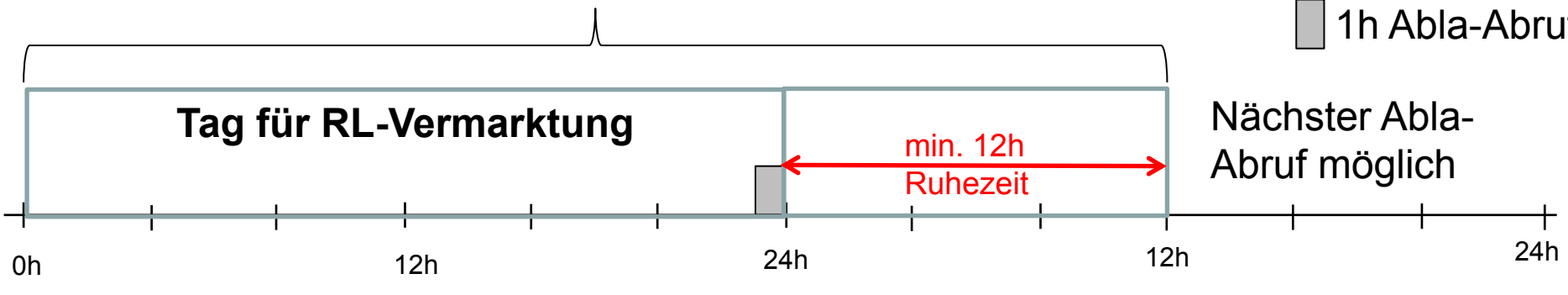
Zeit der marktlichen Nichtverfügbarkeit

Legende:

 1h AbLa-Abruf

Tag für RL-Vermarktung

Nächster AbLa-Abruf möglich




4h Produkt mit RL oder D-1 Börsen-Vermarktung (SOL und SNL)

Bei RL-Vermarktung keine Differenzierung nach Regelenergieart und Produktzeit in AbLaV, daher gilt:

PRL: NEGPOS_00_24,

SRL: HT POS, NT POS

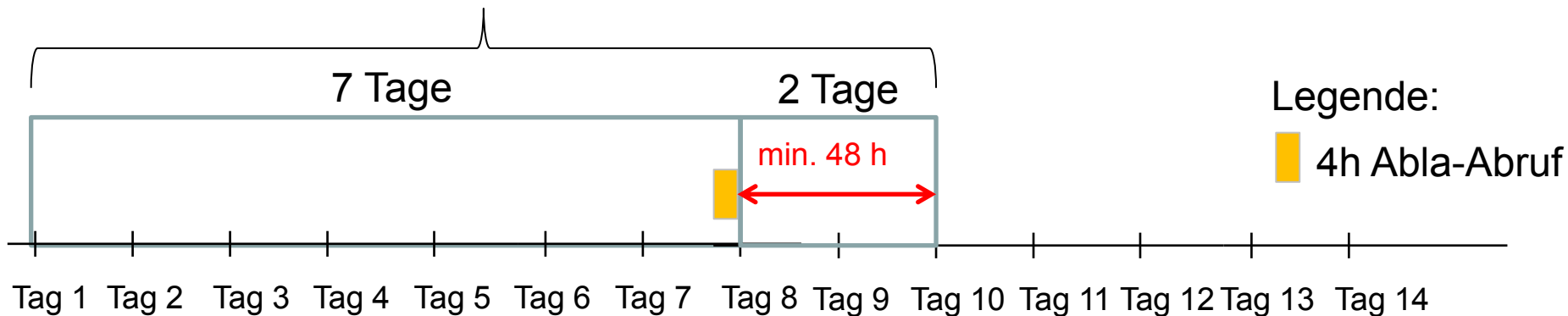
Kein Nachweis/Meldung über PRL/SRL-Abruf erforderlich

} =  4h AbLa-Abruf;
Ruhezeit wird automatisch gewährt

MRL POS: 0-4, 4-8, 8-12, 12-16, 16-18, 18-20, 20-24

- MRL-Abruf entscheidet darüber, ob zusätzliche Ruhezeit gewährt wird

Zeit der marktlichen Nichtverfügbarkeit




8h Produkt mit RL oder D-1 Börsen-Vermarktung (SOL und SNL)

Bei RL-Vermarktung keine Differenzierung nach Regelenergieart und Produktzeit in AbLaV, daher gilt:

PRL: NEGPOS_00_24,

SRL: HT POS, NT POS

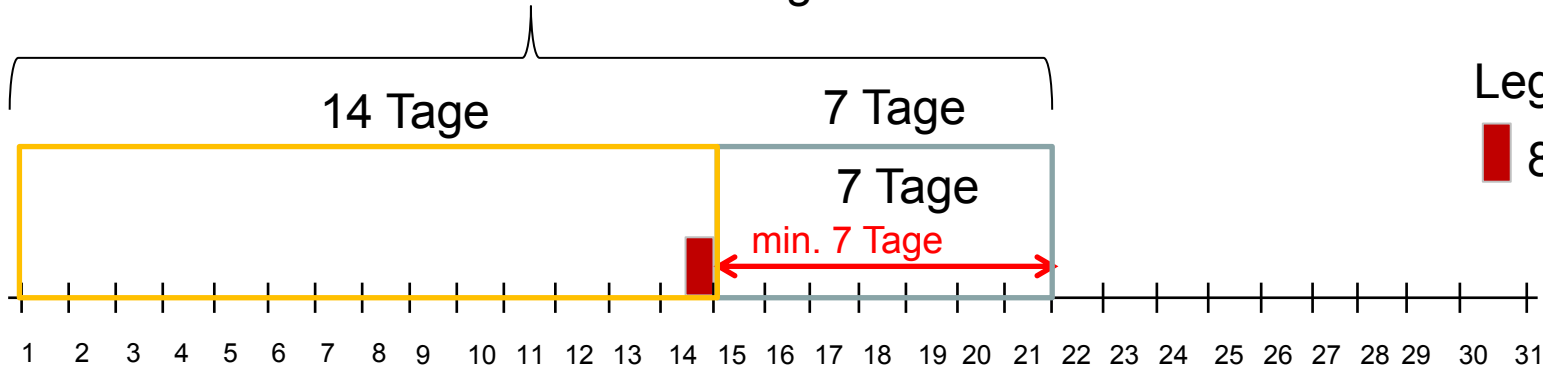
Kein Nachweis/Meldung über PRL/SRL-Abruf erforderlich

} =  8h AbLa-Abruf;
Ruhezeit wird automatisch gewährt

MRL POS: 0-4, 4-8, 8-12, 12-16, 16-18, 18-20, 20-24

- MRL-Abruf entscheidet darüber ob zusätzliche Ruhezeit gewährt wird

Zeit der marktlichen Nichtverfügbarkeit



Legende:

 8h AbLa-Abruf